

AUSZUG – Usinger Anzeiger vom Donnerstag, 21.3.2013

So sehen Sieger aus, auch im Mathe-Wettbewerb: Förderverein und Lehrer (Corinna Bosch, rechts, Michael Rosenstock, Elke Hofmann) sind stolz auf die Leistungen der Schüler  
Foto: Golbs

## Der Wettbewerb geht für mathebegeisterte Schüler weiter

Elf Schüler der ARS für gutes Abschneiden am Mathematikwettbewerb geehrt

NEU-ANSPACH (ugo). Auch beim 45. Mathematikwettbewerb des Landes Hessen hat die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) gepunktet. Elf Schülerinnen und Schüler haben im Dezember 2012 erfolgreich teilgenommen und erhielten nun Ehrungen und Geschenkgutscheine.

Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen wird für die Schüler der achten Klassen für drei Aufgabengruppen durchgeführt und erstreckt sich über drei Runden. Die Schüler werden je nach Schulform oder Kurs diesen Gruppen zugeteilt. Zu jeder Runde gehört eine 90-minütige Klausur. Alle Schulen sind zur Teilnahme verpflichtet. Die erste Wettbewerbsrunde wird in Form einer Klassenarbeit an der eigenen Schule geschrieben. Die Sieger der ersten Runde, jeweils einer für jede Gruppe von 30 Schülern des Jahrganges, sind dann startberechtigt für die zweite Runde, die auf Kreisebene ausgetragen wird.

Die Besten auf dieser Ebene nehmen an der Endrunde teil, die in Darmstadt, Hanau, Kassel, Wetzlar und Wiesbaden stattfinden wird. Die sechse Erstplatzierten

dieser Runde werden von einer vom hessischen Kultusministerium einberufenen Jury ermittelt. Als Anerkennung erhalten die Sieger der ersten und zweiten Runde eine Urkunde des hessischen Kultusministeriums, die Landessieger werden dorthin eingeladen und bekommen neben der Urkunde auch einen Buchpreis und zusätzlich noch einen Geldpreis zwischen 50 Euro und 400 Euro. Neben diesen durch Erlass geregelten Preis des Landes gibt es meist noch Preise der Schulen oder von Schulelternbeiräten oder Fördervereinen.

Auch der Förderverein der ARS war zur Urkundenverleihung am vergangenen Dienstag nicht mit leeren Händen gekommen. Corinna Bosch, stellvertretende Vorsitzende des Vereins und Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Neu-Anspach, hatte für die elf Sieger jeweils einen Umschlag mit einem Buchgutschein mitgebracht. Die Urkunden wurden von den Fachsprecherinnen Mathematik, Elke Hofmann und Katja Harbach, überreicht. Sie haben die Teilnahme am Wettbewerb organisiert, nicht zum ersten Mal und wahrscheinlich auch nicht zum letzten Mal. Der Wettbewerb geht weiter und die beiden Lehrerinnen sind sich sicher, dass auch die Erfolge der

ARS-Schüler weitergehen werden. Für den aktuellen Mathe-Wettbewerb wird sich das bald zeigen. Nach dem Abschluss der ersten Runde, die am 8. Dezember 2012 begann, haben die Sieger dieses Abschnitts am 6. März an der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf ihre zweite Runde absolviert. Die Ergebnisse stehen noch aus. Da heißt es Daumen drücken: Für Marvin Porsil, der den ersten Platz im A-Kurs belegt, gefolgt von Marcel Rentsch, Charlotte Radzei und Julius Thorwarth auf den zweiten Plätzen. Im B-Kurs platzierten sich Louisa Heinz auf Rang eins, Tiria Schmitz auf zwei, Senem Ivecen auf vier und Kristina Böhmer, Kim Zitzmann und Lukas Traios auf den weiteren Rängen.

Im C-Kurs gibt es in diesem Jahr nur wenige Schüler, sodass es hier nur einen ersten Platz für Kamil Pikus gab.

Bereits 1969 gab es in Hessen zum ersten Mal einen Mathematikwettbewerb. Er wurde auf Anregung der damaligen Staatssekretärin im hessischen Kultusministerium Dr. Hildegard Hamm-Brücher ins Leben gerufen und hatte zum Ziel, Freude und Interesse am Mathematikunterricht zu fördern. Bis heute erfreut sich dieser Wettbewerb großer Beliebtheit.